

Hugo Beck
Vorstand des FDP Ortsverbandes Hövelhof



An die
Mitglieder des FDP Ortsverbandes
Hövelhof

17.02.2013

Protokoll der Ortsverbandshauptversammlung der FDP Hövelhof vom 14.02.2013

| Ort: Hotel Victoria, Bahnhofstraße 35 in 33161 Hövelhof, Beginn 19:00 Uhr.

Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

| Ekhard Schumann eröffnete die Ortsverbandshauptversammlung 2013. Anwesend waren neun Mitglieder, die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurden festgestellt. Weitere Anträge zum Ortsparteitag lagen nicht vor, es gab keine weiteren Anmerkungen zur letzten Ortsverbandshauptversammlung in 2012.

Punkt 2: Wahl des Protokollführers

Zum Protokollführer wurde Hugo Beck gewählt.

Punkt 3: Geschäftsbericht und politischer Rechenschaftsbericht des Ortsverbandsvorsitzenden

Ekhard Schumann erläuterte als Ortsverbandsvorsitzender ausführlich die Aktivitäten der FDP Hövelhof in 2012.

Er begann seine Rede mit der Aussage, dass in einer repräsentativen Demokratie Bürger lediglich wählen dürfen, die Sachentscheidungen aber von Politikern getroffen werden. Die Bürger haben nur bei Wahlen die Möglichkeit, Politiker zu wählen oder abzuwählen. Da die nächste Kommunalwahl in etwa 1,5 Jahren stattfinden wird, ist es nun an der Zeit, mit den strategischen Vorbereitungen zu beginnen.

Der FDP Hövelhof ist es gelungen, in dieser Ratsperiode markante Duftmarken zu setzen. Hierzu gehören die klassischen Themen Haushaltskonsolidierung, Nationalpark Senne oder die Beteiligung an der Gestaltung des Ortskernkonzeptes. Im Laufe der Legislaturperiode sind aber auch neue Themen hinzugekommen wie der Schulentwicklungsplan, die familien-gerechte Kommune sowie eine mögliche Beteiligung an einer regionalen Stromversorgungsgesellschaft. Besonders hervorzuheben ist auch der gelungene Internetauftritt der FDP Hövelhof.

Seitens der politischen Konkurrenz von CDU und SPD zeigt sich ein zweigeteiltes Bild. Die CDU liefert keine echten Ergebnisse, da sie nur selten eigene Initiativen ergreift. Vielmehr verlässt sie sich auf den Bürgermeister und die Verwaltung, deren Anträge häufig ohne größere Änderungen zugestimmt wird. Dazu kommen wirkungslose Appelle an den Kreis, das Land oder den Bund im Falle von gesetzlichen Änderungen. Die Bürgerbeteiligung beschränkt sich auf das Ehrenamt. Bürgermeister und Verwaltung nutzen ihren Gestaltungsrahmen aus, die CDU reagiert nur und setzt auf eine Blockadepolitik gegenüber den anderen Parteien.

Dagegen ist die SPD nur teilweise ein Partner für die FDP, in einigen Politikbereichen liegen FDP und SPD weit auseinander. Somit ist die FDP in vielen Bereichen auf sich alleine gestellt. Die von ihr angestrebte Fach- und Sachebene wird von den anderen Parteien nur selten akzeptiert.

Die FDP-Fraktion Hövelhof sollte trotzdem ihre bisher ausgeführte Linie nicht verlassen, da eine Zielerreichung im Gemeinderat nur im Konsens mit anderen Parteien möglich ist. Dagegen ist es angebracht, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken, um die Blockadepolitik der CDU auch öffentlich bekannt zu machen.

In der FDP-Fraktion steht auch ein Generationenwechsel an. Das Durchschnittsalter der jetzigen Fraktionsmitglieder liegt bei über 50 Jahren. Es ist daher angebracht, auch jüngere Leute in den Gemeinderat zu bringen. Zwecks Realisierung wird die Gründung eines Arbeitskreises angestrebt. Ein neues Konzept sollte bereits zur Bundestagswahl 2013 erstellt sein.

Punkt 4: Geschäftsbericht des Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat

Rudi Lindemann stellte die wesentlichen Aktivitäten der Fraktion in 2012 dar. Er bemängelt das geringe öffentliche Interesse der Bürger an der Lokalpolitik bei gleichzeitig real vorhandenem innerem Interesse.

Im Januar wurde ein Antrag zur Haushaltskonsolidierung im Zusammenhang mit dem Haushalt 2012 eingebracht. Er wurde von der CDU abgelehnt bei gleichzeitiger Enthaltung der SPD, die auf Steuererhöhungen fixiert war. Der Haushaltsbeschluss 2012 wurde von der FDP schließlich abgelehnt.

Im April 2013 befasste sich die Fraktion mit einem Antrag der SPD zur Erhöhung der Transparenz der Gemeinderatsarbeit durch Abhalten von Rats- und Ausschusssitzungen in den Ortsteilen von Hövelhof. Seitens der CDU wurde dagegen empfohlen, die Bürgerbeteiligung durch den vermehrten Besuchs des Schützenfestes zu erhöhen.

Das beherrschende Thema der Landtagswahlen NRW war der geplante Nationalpark Senne. Die FDP hat durch ihre ablehnende Haltung auch Anerkennung bei Landwirten und Jägern gewonnen. Die CDU reagierte auf das Thema Nationalpark verspätet. Zusammen mit der CDU wurde eine Veranstaltung gegen den Nationalpark abgehalten.

Außerdem beteiligte sich die FDP-Fraktion an der Diskussion über das von der Bezirksregierung abgelehnte Gewerbegebiet „Am Schierbusch“ sowie am geplanten neuen interkommunalen Gewerbegebiet in der Nähe der nördlichen Autobahnauffahrt. Dieses neue Gewerbegebiet kann zusammen mit der Stadt Schloss Holte – Stukenbrock betrieben werden, eine Entscheidung steht noch aus.

Vor der Sommerpause wurde seitens der Verwaltung ein neuer Schulentwicklungsplan vorgestellt. Die Verabschiedung wurde durch den Gemeinderat zunächst verzögert. FDP und SPD wünschten eine bessere Bürgerinformation und -beteiligung. Dieses wurde durch die CDU abgelehnt. Die FDP besuchte auch mehrere Schulleiter. Es stellte sich heraus, dass die Gemeindeverwaltung bis dahin keinen Kontakt mit den Grundschulen aufgenommen hatte.

Ekhard und Bärbel Schumann erarbeiten ein Audit zum Thema „Familienegerechte Kommune“.

Im Sommer hat die Prüfung der Gemeinde Hövelhof durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) begonnen, deren Ergebnisse im Laufe des Jahres 2013 erwartet wurden. Außerdem startete die Gemeindeverwaltung ein neues Konzept zur Ortskernneugestaltung.

Nach der Sommerpause wurden im September und Oktober mehrere Entscheidungen getroffen. Der Schulentwicklungsplan wurde von der FDP-Fraktion abgelehnt, während dem Audit für eine familiengerechte Kommune zugestimmt wurde. Die FDP-Fraktion nahm auch an einer Informationsveranstaltung gegen die Ausweisung eines Nationalparks Senne zusammen mit der CDU teil.

Desweiteren fanden umfangreiche Beratungen über den Haushaltsplan 2013 statt. Ein Antrag für eine Haushaltskonsolidierung wurde zunächst zurückgestellt, da die Prüfungsergebnisse der GPA noch nicht vorlagen. Weitere Aktivitäten werden im wahrscheinlich im April oder Mai 2013 beginnen soweit die Prüfungsergebnisse dann vorliegen. Dem Haushalt 2013 wurde dennoch mit mahnenden Worten zugestimmt.

Da die Diskussionen um einen Nationalpark seitens des grünen Umweltministers Rammel trotz erheblichen regionalen Widerstandes noch nicht abgeschlossen ist, wird es im April 2013 eine weitere Informationsveranstaltung zusammen mit dem FDP-Stadtverband Schloss Holte – Stukenbrock geben, an der auch MdL Marc Lürbke teilnehmen wird.

Ein weiteres Thema in 2013 wird der Investitionsstau der Gemeinde Hövelhof sein, der sich am Zustand der Hövelhofer Strassen zeigt.

Aktuell ist die Diskussion um den Erwerb einer Beteiligung an der EON Westfalen Weser AG durch die Gemeinde Hövelhof. Die FDP-Fraktion steht dem Erwerb dieser Beteiligung grundsätzlich positiv gegenüber, fordert aber eine weitergehende Prüfung. Erst danach kann eine endgültige Entscheidung getroffen werden.

Punkt 5: Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

Andre Klocksinn stellte die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben im Kassenjahr 2012 dar.

Punkt 6: Bericht der Kassenprüfer

Benjamin Sandbothe bestätigte in seiner Funktion als Kassenprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung im Jahr 2012.

Punkt 7: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand des Ortsverbandes Hövelhof wurde von der Ortsverbandshauptversammlung einstimmig entlastet.

Punkt 8: Planung der Kommunalwahl 2014

Vorstand und Fraktion regen die Bildung einer Arbeitsgruppe an, die ihre Arbeit bereits im März 2013 aufnehmen soll. Alle Parteimitglieder und Sympathisanten können teilnehmen. Inhaltlich sollen die folgenden Themen bearbeitet werden:

- Überarbeitung des Grundsatzpapiers
- Suche nach neuen Ideen/Innovationen
- Abgrenzung gegenüber der CDU, Aufstellung einer Defizitliste
- Stellungnahme zu einem möglichen unabhängigen Bürgermeisterkandidaten
- Bearbeitung der Themen Sportförderung, Marketingkonzept, Haushaltssicherung etc.

Vorstand und Fraktion werden die Arbeitsgruppe aktiv begleiten.

Punkt 9: Verschiedenes

Am Montag, den 18.02.2014, findet der Kreisparteitag der FDP im Hotel Victoria in Hövelhof statt.

| Die Ortsverbandshauptversammlung wurde gegen 21.30h geschlossen.

Mit liberalen Grüßen

Hugo Beck

(Schriftführer)